



An die
Stadtverwaltung Freital
Hauptamt – Wahlorganisation
Dresdner Straße 56
01705 Freital

Hauptamt – Wahlorganisation
Telefon: 0351 6476-660
Fax: -4826
E-Mail: wahl@freital.de

Bereitschaftserklärung für den Einsatz als Wahlhelfer/-in in der Großen Kreisstadt Freital Europa- und Kommunalwahlen am 09.06.2024 und Landtagswahl am 01.09.2024

Meine Daten

Name, Vorname(n)*

Telefon privat/dienstlich

Straße, Hausnummer*

E-Mail-Adresse

PLZ, Wohnort*

Geburtsdatum*

Einsatz

am 09.06.2024

am 01.09.2024

an beiden Wahltagen

Einsatzort

Ich möchte als ehrenamtliche/r Wahlhelfer/-in an folgenden Einsatzort berufen werden: *

im gesamten Stadtgebiet

nur in Wohnortnähe

im eigenen Wahlbezirk

im folgenden Wahlbezirk

Funktion

Ich möchte folgende Funktion ausüben (Mehrfachnennung möglich): *

Wahlvorsteher/-in

Stellvertretende/-r Wahlvorsteher/-in

Schriftführer/-in

Stellvertretende/-r Schriftführer/-in

Beisitzer/-in (empfohlen)

Ich war bereits Wahlhelfer/in

Widerspruchsrecht

Ich widerspreche der Speicherung personenbezogener Daten für zukünftige Wahlen.

Datum, Unterschrift

Die mit * gekennzeichneten Felder müssen zwingend ausgefüllt werden. Wenn Sie die Pflichtangaben nicht eintragen, können wir Sie nicht als Wahlhelfer/in in Erwägung ziehen!

Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für ehrenamtlich Tätige bei den Europa- und Kommunalwahlen am 09.06.2024 sowie bei der Landtagswahl am 01.09.2024

Die vorliegende Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten gibt Auskunft über die informationspflichtigen Angaben, die für alle Verarbeitungstätigkeiten der Verantwortlichen zutreffend sind.

1. Verantwortliche

Verantwortliche für die Datenverarbeitung im Sinne des Artikel 4 Nr. 7 DSGVO ist die Große Kreisstadt Freital, vertreten durch den Oberbürgermeister, Dresdner Straße 56 in 01705 Freital, Telefon 0351 6476-154, E-Mail: obm@freital.de, Internet: www.freital.de

2. Datenschutzbeauftragter

Es wurde gemäß Artikel 37 DSGVO der Datenschutzbeauftragte benannt:

IfDDS GmbH – Institut für Datenschutz und Datensicherheit GmbH

Datenschutzbeauftragter: Ralko Nebelung

Dresdner Straße 58A

01156 Dresden

Telefon 0351 27579057

Internet: www.freital.de/datenschutz

3. Zweckbestimmung und Rechtsgrundlagen

Die Daten werden zu nachfolgend benanntem Zweck verarbeitet:

- Ordnungsgemäße Durchführung der Europa-, Kommunal- und Landtagswahlen (Besetzung der Wahlvorstände) sowie Zahlung der Entschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit
- Zur Information der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer
- Vorbereitung späterer Wahlen

Die Rechtsgrundlagen zur Verarbeitungstätigkeit bilden:

Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit

- § 4 des Europawahlgesetzes und § 8 des Sächsischen Wahlgesetzes, § 29 Absatz 1 der Sächsischen Landkreisordnung, § 30 Absatz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung, § 10 des Kommunalwahlgesetzes sowie
- § 1 der Satzung der Großen Kreisstadt Freital über die Entschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit bei Wahlen, Volks- und Bürgerentscheiden

Sofern die Verantwortliche Daten zu einem anderen als dem ursprünglich angegebenen Zweck verarbeiten möchte, wird die betroffene Person nach den Maßgaben des Artikels 13 Absatz 4 DSGVO informiert.

Weitere Zwecke:

- Aufnahme in Wahlhelferdatenbank für die Durchführung von zukünftigen Wahlen
- Aufnahme des Geburtsdatums, um das Mindestalter von 18 Jahren für die Wahlhelfertätigkeit zu prüfen
- Auszahlung der Aufwandsentschädigung
- Aufnahme der E-Mail-Adresse zur Kontaktaufnahme

4. Datenübermittlungen

Die Verantwortliche übermittelt personenbezogene Daten ausschließlich auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen oder mit Einwilligung der betroffenen Person. Innerhalb der Verantwortlichen erhalten nur die Personen und Stellen Ihre

personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung der zweckgebundenen Aufgaben betraut sind. Es erfolgt eine Übermittlung an die Wahlvorsteher und deren Stellvertreter.

5. Dauer der Speicherung

Die in den Niederschriften über Sitzungen der Wahlgorgane gespeicherten personenbezogenen Daten werden nach dem Ablauf der Amtszeit der Gewählten und die übrigen personenbezogenen Daten nach der rechtskräftigen Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl vernichtet, soweit sie nicht für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung der Wahlstraftat von Bedeutung sein können.

Für personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Zahlung der Entschädigung verarbeitet werden, beträgt die Aufbewahrungsfrist zehn Jahre.

Bei Widerspruch der Speicherung erfolgt eine sofortige Löschung der Daten.

6. Betroffenenrechte

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen und unvollständigen personenbezogenen Daten (Artikel 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 21 DSGVO)
- Recht auf Widerruf der Einwilligung:
Beruht die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Grundlage der Einwilligung bleibt bis zum Widerruf unberührt.

Hinweis zum Widerspruchsrecht auf Datenspeicherung

Sollten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht zur Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten für künftige Wahlen keinen Gebrauch machen, werden Ihre Daten datenschutzgerecht gespeichert. Sie sind dann in der Wahlhelferdatenbank enthalten.

7. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat nach Artikel 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte
Postfach 11 01 32
01330 Dresden